Freiwillige Feuerwehr der Stadt Dissen am Teutoburger Wald

Jahresbericht 2021

Freiwillige Feuerwehr
Stadt Dissen am Teutoburger Wald

Liebe Leser,

auch 2021 war wieder kein leichtes Jahr. Das Corona-Virus hatte weiterhin einen großen Anteil im Leben der Bevölkerung. Auch die Feuerwehren mussten sich immer wieder neuen Regelungen rundum das Geschehen in der Feuerwehr stellen und trotzdem 365 Tage im Ernstfall bereit sein. Mitte des Jahres konnte der Dienstbetrieb wieder aufgenommen werden. Lehrgänge auf Kreisebene wurden teilweise wieder in Präsenz durchgeführt, während die Lehrgänge auf Landesebene zum Großteil online durchgeführt wurden. Trotz der ganzen Umstände aufgrund des Corona-Virus war das Auftragsbuch der Feuerwehr Dissen auch im vergangenen Jahr gut gefüllt und stellte die Kameraden der Feuerwehr wieder vor eine Menge Herausforderungen. Hierzu auf den folgenden Seiten mehr.

Was ist sonst noch innerhalb der Feuerwehr geschehen, was auf den ersten Blick nicht sichtbar ist?

Geschehen ist im Jahr 2021 so Einiges. So hatten wir Anfang des Jahres mit einem großen „Schnee-Chaos“ zu tun. Die Stadt Dissen aTW war über Tage so eingeschneit, dass es auch für uns schwierig war, schnell zum Einsatz zu kommen. Allerdings konnten sich die Bürger auf uns selbstverständlich verlassen. Gerüchten zufolge hat man auch zu „schwererem Gerät“ gegriffen, um zu Einsätzen zu kommen. So erzählt man sich in Dissen, dass ein Kamerad zum Einsatz direkt mit dem Trecker vorgefahren wurde. Beweisbilder sind selbstverständlich vorhanden.

Nach langem Hin und Her konnte im Sommer dieses Jahres die Mitgliederversammlung doch noch durchgeführt werden. Die Corona-Verordnung ließ eine Mitgliederversammlung unter bestimmten Voraussetzungen zu. Der Ablauf wurde unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Verordnung genau getaktet und abgestimmt. Auch wenn die Mitgliederversammlung anders als gewohnt stattfand, war sie dennoch für alle Kameraden ein Stück Normalität. So konnten turnusgemäße Punkte wie Beförderungen oder Ehrungen wieder durchgeführt werden. Auch der Jahresbericht konnte, wenn auch in ganz kurzer Fassung, den Mitgliedern vorgestellt werden.

Neben dem Jahresbericht informiert die Feuerwehr Dissen auch auf ihrer Homepage www.feuerwehr-dissen.de immer aktuell über die getätigten Einsätze, Aktivitäten und Aufgaben der Feuerwehr Dissen.

Einsatzfahrzeuge

Die zentralen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sind das Löschgruppenfahrzeug LF 20 und das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20. Bei einem Brandeinsatz rückt das LF 20 als erstes Fahrzeug aus, bei einer Hilfeleistung das HLF 20. Neben den beiden Fahrzeugen verfügt die Feuerwehr über einen Rüstwagen RW, eine Drehleiter DLA(K) 18-12, einen Einsatzleitwagen ELW 1 sowie zwei Mannschaftstransportwagen, einen Mercedes Benz Sprinter und einen Ford Tourneo Connect. Der Rüstwagen und die Drehleiter rücken bei Nachbarschaftshilfen als Einheit mit dem LF 20 aus.

Fahrzeug	Fahrgestell	Aufbau	in Dienst seit
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20	MAN TGM 15.340	Schlingmann	2018
Löschgruppenfahrzeug LF 20	Mercedes Benz Atego 1529	Schlingmann	2014
Drehleiter DLA(K) 18/12	Mercedes Benz Atego 1329	Iveco Magirus	2009
Rüstwagen RW 2	Mercedes Benz 1224 AF	Schlingmann	1997
Einsatzleitwagen ELW 1	Mercedes Benz 516 CDI	GSF	2010
Mannschaftstransportwagen	Mercedes Benz 211 CDI	Eigenausbau	2004
Mannschaftstransportwagen	Ford Tourneo Connect	Eigenausbau	2019
Krad	BMW	- - -	1969

Mitgliederstruktur

Die Mitgliederstruktur der Feuerwehr Dissen ist ausgezeichnet. Es gibt immer noch eine Warteliste und aktuell können nicht alle Interessierten sofort in die Feuerwehr Dissen aufgenommen werden.

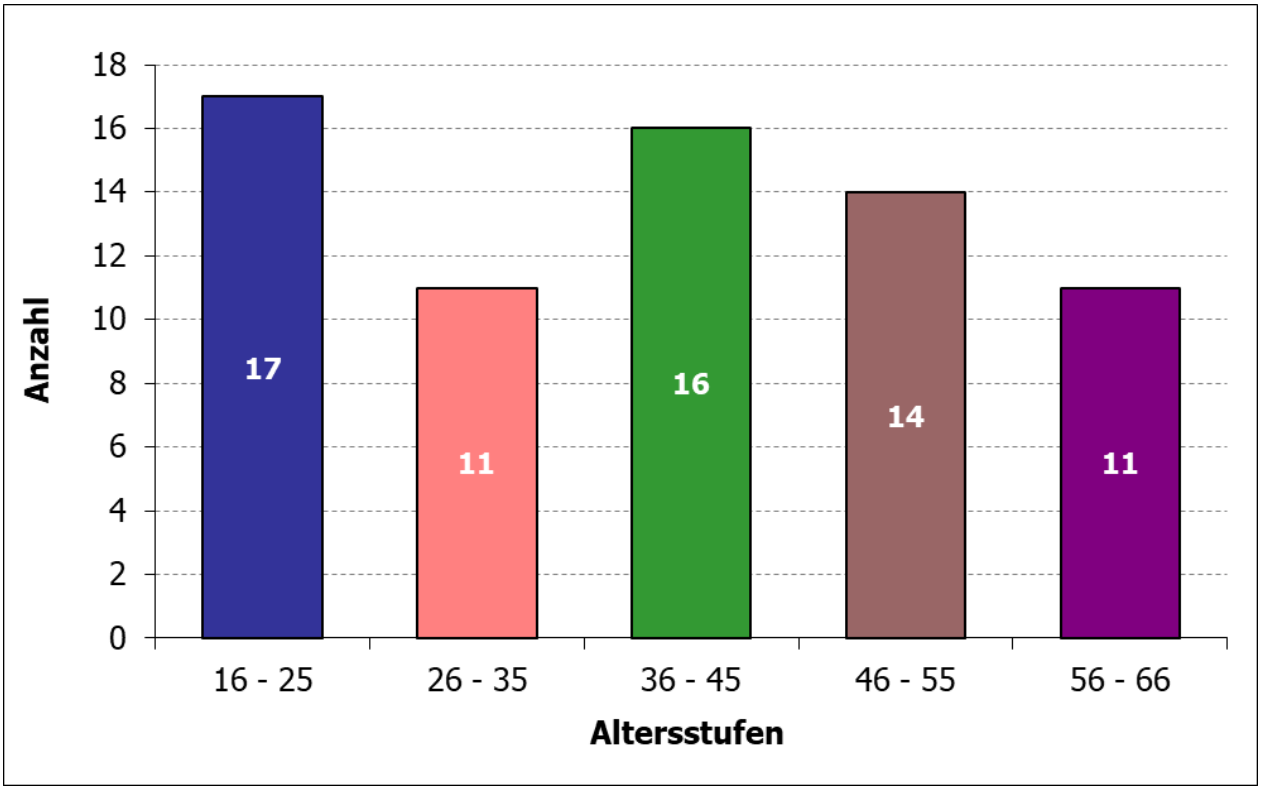
Mitglieder	Stand am 31.12.2020	Abgänge	Zugänge	Stand am 31.12.2021
Aktive Mitglieder	70	-1	+1	70
Alters- und Ehrenabteilung	14	-1	0	13
Fachberater	0	0	0	0
INSGESAMT	84	-2	+1	83

Neu eingetreten und aktives Mitglieder bei der Feuerwehr Dissen ist Andreas Kühlmann. Andreas hat mit seiner Frau in Dissen eine neue Heimat gefunden und unterstützt die Einsatzabteilung. Wir heißen ihn herzlich willkommen und hoffen, dass er sich gut bei uns einlebt und die Kameradschaft pflegt. Nicht mehr Mitglied der Feuerwehr Dissen ist Andre Schlüter.

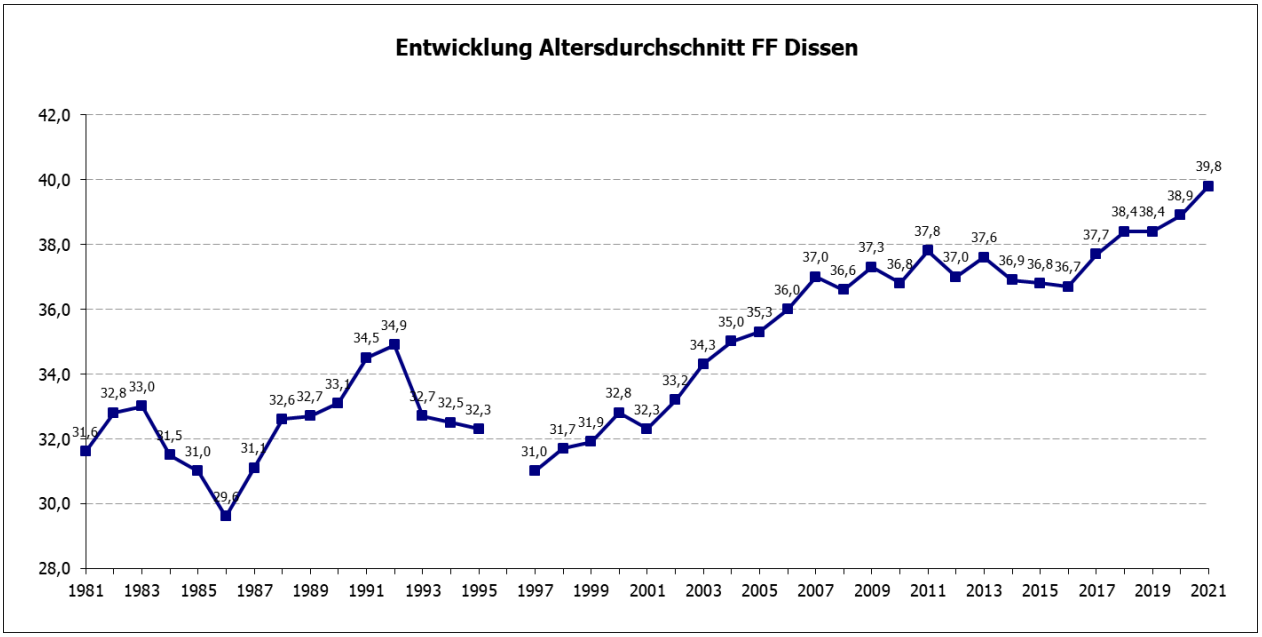
Die Alters- und Ehrenabteilung um den Ehrenstadtbrandmeister Reiner Marjenau konnte im vergangenen Jahr keinen Zugang verzeichnen.

Leider musste die Feuerwehr Dissen jedoch von ihrem Ehrenstadtbrandmeister Fritz Wehrkamp Abschied nehmen. Fritz Wehrkamp war im Jahr 2021 noch für seine 80-jährige Mitgliedschaft geehrt worden. Er war 1941 in die Feuerwehr eingetreten und wurde 1959, nach dem Besuch zahlreicher Lehrgänge, zunächst stellvertretender Stadtbrandmeister der Feuerwehr Dissen. Im Jahr 1979 wurde er dann Stadtbrandmeister, bis er 1985 in die Altersabteilung übergangen ist. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen sind sehr dankbar für die unfassbar lange Zeit, die Fritz Wehrkamp in ihrer Mitte war und verneigen sich in Ehrfurcht vor seinen großen Verdiensten um die Dissener Feuerwehr.

Von den aktiven Mitgliedern sind:



Das Durchschnittsalter der 70 aktiven Kameraden liegt nun bei 39,8 Jahren. Dies spiegelt die sehr gute Mitgliederstruktur der Feuerwehr Dissen wieder. Jede Altersgruppe ist nahezu gleich stark vertreten, so dass der Mix aus jungen und erfahrenen Einsatzkräften weiterhin perfekt passt. Diese Entwicklung ist seit Jahren konstant und zeigt, dass die Feuerwehr Dissen auch für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt ist.



Dienstgeschehen im Jahr 2021

Wie bereits eingangs erwähnt, hat das Corona-Virus uns das Dienstjahr weiter erschwert. Anders als Anfang des Jahres 2021 mussten viele unserer gewohnten Veranstaltungen zum Start des Dienstjahres 2021 ausfallen. Das traditionelle Grünkohlessen am ersten Dienstabend, die Winterbälle der Dissener Schützenvereine, die theoretischen Dienstabende in den Wintermonaten fielen alle leider aus. Um nicht ganz auf die Kameradschaft und den Feuerwehrdienst verzichten zu müssen, wurde der Dienstabend dienstags teilweise online abgehalten. Ebenfalls online abgehalten wurde Anfang des Jahres die erste Kommandositzung.

Als die Infektionslage sich einigermaßen im Sommer entspannte und die Corona-Verordnung wieder Dienstabende möglich machte, fingen wir wieder an uns wie gewohnt am Dienstagabend zu treffen und mit dem praktischen Ausbildungsdienst zu beginnen. Die Dienstbeteiligung war in den ersten Wochen mehr als stark, man konnte erkennen, dass das Feuerwehr-Leben den Mitgliedern gefehlt hat. So wurde die Kameradschaft gepflegt und wir hatten einige gute Stunden, in denen nicht nur der Spaß, sondern auch der praktische Ausbildungsdienst nicht zu kurz kam.

Besonders hervorzuheben ist sicherlich auch die Arbeit unserer Atemschutzgerätewarte Andre Schwider und Marcel Werth. Zur Ausbildung der Feuerwehrkameraden gehört u.a. auch die jährliche Belastungsübung für die Atemschutzgeräteträger an der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Georgsmarienhütte/Harderberg. Jeder Atemschutzgeräteträger muss sich, neben einer gültigen G26-Untersuchung, einmal im Jahr einer sogenannten Belastungsübung unterziehen und seine Tauglichkeit zum Tragen eines Pressluftatmers/ Atemschutzgerätes nachweisen.

Aufgrund der Corona-Pandemie und des teilweisen Ruhens des Betriebes an der FTZ konnten nicht die Kapazitäten geschaffen werden, damit alle Atemschutzgeräteträger des Südkreises Ihre Belastungsübung durchführen können. Kurzerhand wurde es den Atemschutzgerätewarten ermöglicht, in Ausnahmefällen, die Belastungsübung in Eigenregie durchzuführen. So haben sich Andre Schwider und Marcel viele Gedanken gemacht und ein Übungsprogramm entwickelt, damit auch alle Atemschutzgeräteträger ihre Belastungsübung für das Jahr 2021 durchführen können.

So wurde auf dem Sportplatz fleißig Fahrrad gefahren und gelaufen. Auf dem Schulhof der Grundschule Dissen musste geklettert und auch Hindernisse überwunden werden. Die Atemschutzgeräteträger waren sich schnell einig, dass dies eine willkommene Abwechslung zur eigentlichen Belastungsübung war.

Ausbildung

Im Winter mehr im Feuerwehrhaus zu Themen wie Erste Hilfe, Stiche und Knoten oder Planspiele. Im Sommer draußen an den Fahrzeugen, um in der praktischen Ausbildung die vorhandene Technik richtig und sicher einzusetzen. Die Dienstabende bilden das Fundament der Ausbildung jeder Feuerwehr. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen treffen sich normalerweise jeden Dienstag zum Ausbildungsdienst. Hauptverantwortlich für die praktische Ausbildung sind die jeweiligen Gruppenführer der Fahrzeuge. Je nach Thema, vor allem im Winterdienst, werden die Kameraden durch externe Fachleute unterstützt. Aufgrund der Pandemie mussten die geplanten Workshops, welche die Feuerwehr meistens samstags durchführt, leider abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Sobald es wieder zulässig ist, wollen wir die Workshops selbstverständlich nachholen. Die Vielfältigkeit der Einsätze und Technik führt dazu, dass jeder Kamerad der Feuerwehr Dissen, der nicht wegen einer längeren Krankheit oder einer beruflichen/schulischen Weiterbildung freigestellt ist, an mindestens 20 Übungsdienste teilgenommen

haben muss. Aufgrund der Pandemie war kein regelmäßiger Übungsdienst für die Kameraden möglich und die Regel der Mindestanzahl von 20 Übungsdiensten wurde für das Jahr ausgesetzt.

Neben der innerörtlichen Ausbildung gibt es die überörtliche Ausbildung, an der „Feuerwehrtechnischen Zentrale“ auf dem Harderberg, oder an einem der beiden Standorte der Niedersächsischen Akademien für Brand- und Katastrophenschutz in Loy oder Celle. An der FTZ, Ausbildung auf Landkreisebene, absolvieren die Kameraden neben ihrer Ausbildung zum Truppmann, auch erste weitere Qualifikationen wie Sprechfunker, Maschinist oder Atemschutzgeräteträger. Zudem bietet der Landkreis viele weitere technische oder taktische Fortbildungen für die Kameraden an. Einige Kameraden der Feuerwehr Dissen sind auch als Ausbilder bei der Kreisfeuerwehr Osnabrück tätig.
Die Grundlagen der taktischen Ausbildung lernen die Kameraden bei Lehrgängen zum Truppführer, Gruppenführer oder Zugführer bei einer der beiden NABK´s in Celle oder Loy. Neben den eben genannten Lehrgängen gibt es auch hier viele zusätzliche Lehrgänge und Fortbildungen, die von den Kameraden besucht werden. Des Weiteren findet die Ausbildung zum Fachwart (Geräte- oder Atemschutzgerätewart) an der NABK in Celle statt. In diesem Jahr fällt die Teilnahme an den Lehrgängen aufgrund der Corona-Pandemie sehr gering aus. Auch die Landesfeuerwehrschulen (NABK’s) sowie die FTZ am Harderberg hatten für lange Zeit ihren Ausbildungsbetrieb einstellen müssen. Dennoch haben vereinzelnd Kameraden ihre Lehrgänge noch absolvieren können.

Folgende Lehrgänge wurden von den Mitgliedern absolviert:

Besuchte Lehrgänge 2021	
Landkreis Osnabrück	Anzahl
Truppmann	2
Atemschutzgeräteträger	0
Fortbildung Technische Hilfe	0
Digital-Sprechfunker	3
Maschinisten	0
Akademien für Brand- und Katastrophenschutz Loy	Anzahl
Truppführer	0
Zugführer Teil I	0
Zugführer Teil II	0
Gruppenführer Teil I und II	2

Einsatzstatistik

Im Jahr 2021 wurden wieder eine Vielzahl von Einsätzen/Dienstleistungen von der Feuerwehr Dissen abgearbeitet. Es stehen insgesamt 85 Alarmierungen zu Buche. Insgesamt wurden 116 Einsätze/Dienstleistungen im Jahr 2021 abgearbeitet.

Alarmierungen per Meldeempfänger

Schleife	*Anzahl*
eine Schleife	35
beide Schleifen	50
Summe	**85**

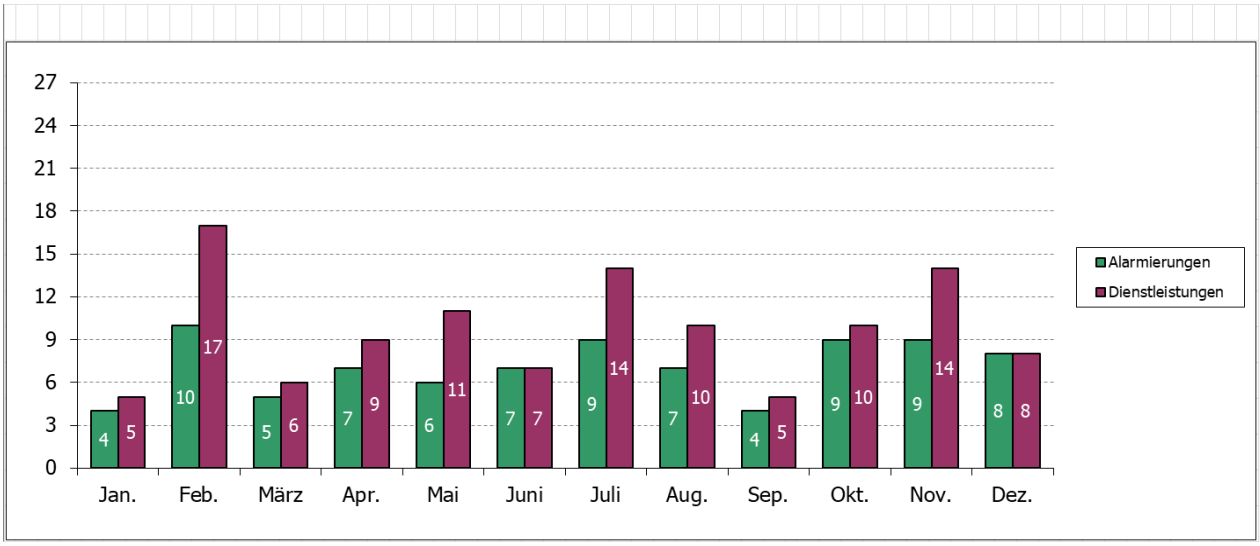
Einsätze der Fahrzeuge

Fahrzeug	*Anzahl*
LF 20	58
HLF 20	57
DLA (K) 18/12	48
RW 2	39
ELW 1	19
MTW	6
PKW	4

Uhrzeiten der Alarmierungen

Zeit	*Anzahl*
06:00 bis 12:00 Uhr	18
12:00 bis 17:00 Uhr	28
17:00 bis 22:00 Uhr	20
22:00 bis 06:00 Uhr	19
Summe	**85**

Monatliche Entwicklung der Einsatz- und Alarmierungszahlen 2021:



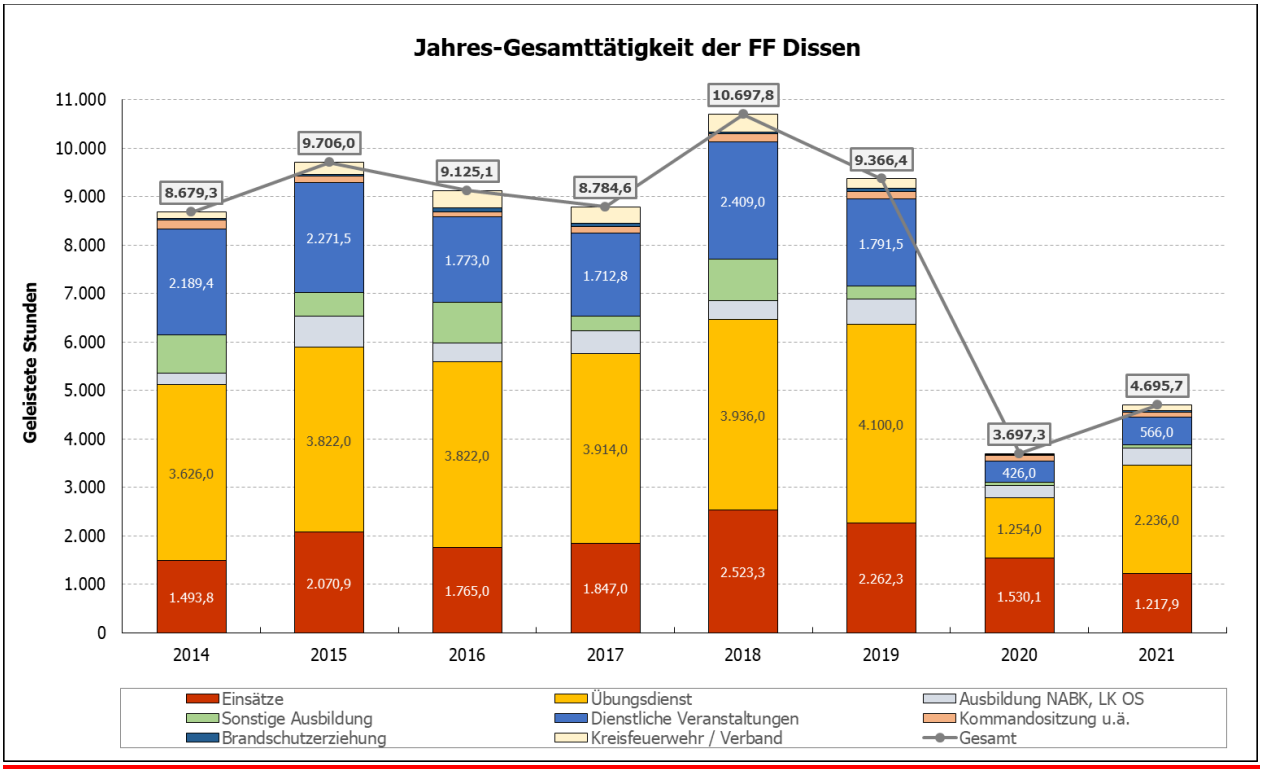
Feuerwehr Dissen – 10 Jahres Entwicklung der Einsatzstatistik

Einsatzart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
F Entstehungsbrand	24	15	17	26	27	29	13	14	23	19
F Kleinbrand							13	12	11	11
F Mittelbrand	1	1	3	5	1	0	7	3	2	0
F Großbrand	4	3	2	3	0	2	3	5	3	3
Brandmeldeanlagen	41	25	37	32	22	34	17	45	21	16
TH Verkehrsunfall	8	4	5	4	5	8	8	7	5	7
TH Person in Notlage	10	5	14	8	5	7	8	12	14	14
TH Tier in Notlage	1	1	1	0	0	1	0	3	0	1
TH Öl	9	14	13	11	12	11	5	9	12	6
TH Baum/Sturm	8	1	3	12	2	6	6	4	9	10
TH Keller lenzen	2	2	1	3	4	2	5	2	3	4
TH Gefahrgut	2	2	0	3	1	2	1	1	3	2
TH Gas	1	1	0	2	1	2	1	1	0	2
TH Wasser fahren/Kanal spülen	3	5	8	2	2	7	20	11	3	2
TH Verkehrslenkung/-sicherung	5	3	2	5	4	7	1	0	0	0
TH Drehleiter	36	37	23	32	31	28	34	29	22	15
TH Sonstige	1	1	14	5	5	3	1	4	2	1
Sicherheitswachen	5	4	6	4	4	4	10	13	0	3
Brände	70	44	59	66	50	65	53	79	60	49
Technische Hilfeleistungen	91	80	90	91	76	88	100	96	73	67
Einsätze insgesamt	**161**	**124**	**149**	**157**	**126**	**153**	**153**	**175**	**133**	**116**
Alarmierungen	**98**	**65**	**91**	**97**	**71**	**106**	**80**	**110**	**99**	**85**
im Schnitt alle ... Tage	**3,7**	**5,6**	**4,0**	**3,8**	**5,1**	**3,4**	**4,6**	**3,3**	**3,7**	**4,3**
davon Nachbarschaftshilfen:	6	3	2	7	5	6	9	10	4	4

Jahrestätigkeit der Feuerwehr

Die Jahrestätigkeit im Jahr 2021 ist absolut nicht vergleichbar mit den vorherigen Jahren. So zeigt sich, dass die Corona-Pandemie die Tätigkeiten der Feuerwehr im Jahr 2021 weiterhin massiv eingeschränkt hat. Dies bezieht sich jedoch nicht auf die Einsätze, sondern vielmehr auf die Tätigkeiten die für die Geselligkeit stehen und den Übungsdienst. Letzterer musste teilweise wochenlang ruhen, da die Infektionszahlen des Corona-Virus so hoch waren, dass ein Übungsdienst unverantwortlich gewesen wäre. Die oberste Priorität ist die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen, auch in Zeiten einer Virus Pandemie. Ein Übungsdienst mit ca. 50 Kameraden wie gewohnt und danach müssen alle in Quarantäne? Dies geht nicht und somit müssen Alternativen wie Online-Übungsdienste und Dienstabende in Kleingruppen her. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen sind gut ausgebildet und wissen was im Einsatz zu tun ist, doch es ist auch wichtig das Erlernte immer wieder zu üben, um die Sicherheit nicht zu verlieren.

	Tätigkeit	Anzahl	Teil-nehmer	Std.
	Einsätze	116	1.173	1.217,9
ÜD	Übungsdienst	38	1.334	2.236,0
	Aus- und Fortbildung NABK, Landkreis etc.	12	12	347,0
AUS	Sonstige Ausbildung (Übungen etc.)	12	65	80,0
DV	Dienstliche Veranstaltungen	12	244	566,0
KOM	Kommandositzung und ähnliche Besprechungen	4	67	101,0
BEZ	Brandschutzerziehung	6	12	28,0
KFW	Dienstveranstaltungen Kreisfeuerwehr / Verband	36	57	119,8
		236	2.964	**4.695,7**



Berichte von Einsätzen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten

Das Presseteam der Feuerwehr Dissen, Zeitungsberichte, Berichte von anderen Feuerwehren und natürlich das Internet sind Quellen der ganzen Berichte, die über das Jahr gesammelt werden und im Jahresbericht abgedruckt werden. Oh, gestern ist die Feuerwehr wieder ausgerückt, was war da los? Einfach ins Internet und www.feuerwehr-dissen.de eingeben und man erhält sofort die Information. Zudem findet man noch viele weitere Informationen über die Feuerwehr Dissen auf ihrer Homepage. Allen Kameraden, die zur Tastatur, Stift, oder Kamera gegriffen und die verschiedenen Geschehnisse dokumentiert haben, ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Januar

Der Januar verlief im Jahr 2021 verhältnismäßig ruhig ab. Die Feuerwehr Dissen verbuchte insgesamt 5 Einsätze. Hiervon wurde die Feuerwehr Dissen insgesamt 4-mal per Meldeempfänger alarmiert. Die Einsätze hielten sich in Grenzen, sodass ein größeres Einsatzgeschehen nicht zu verzeichnen war.

Februar

07.02.2021 - TH Unwetterlage Schnee

Schneehöhen von 30 cm und im Bereich von Verwehungen sogar von 100 cm hat die Unwetterlage "Tristan" am Sonntag mitsichgebracht. Für unsere Breiten ist das schon außergewöhnlich. So wurde die Feuerwehr Dissen im Laufe des Vormittags zu drei Einsätzen alarmiert. In den Straßen In der Grund und Elisabethstraße galt es den Rettungsdienst zu unterstützen. Trotz aufgezogener Schneeketten kamen die Rettungswagen in den Straßen nicht mehr vorwärts und konnten ihre Einsatzstellen nicht erreichen. Die Feuerwehr und ein zur Unterstützung gerufener Landwirt mit seinem Trecker konnten die RTW jeweils freischleppen und den Weg freimachen. Bei einem Wohngebäude am Heideweg im Stadtteil Aschen war ein Teil des Daches eingestürzt und es wurde zunächst auch ein Kabelbrand vermutet, der sich beim Eintreffen der Einsatzkräfte jedoch nicht bestätigte. Die Feuerwehr brauchte dort nicht weiter tätig werden.

09.02.2021 - Feuer Pkw, Kampweg

Am Dienstagmorgen wurde die Feuerwehr Dissen um 09:03 Uhr zu einem PKW-Brand auf dem Parkplatz eines Industriebtriebs gerufen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand der PKW in Vollbrand, er brannte vollständig aus. Trotz der aktuellen widrigen Witterungsverhältnisse erreichte das Löschfahrzeug LF20 zehn Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle am Kampweg im Dissener Gewerbegebiet. Ein BMW X5 mit Dieselmotor war in Brand geraten und

stand recht freistehend auf dem Vorhof eines Logistikdienstleisters. Zwei Trupps unter Atemschutz löschten mittels zwei C-Rohren den vollständig in Flammen stehenden PKW ab. Damit die Flammen nicht wieder auflodern konnten, wurde ein bisschen von dem vielen Schnee mit Hilfe eines Frontladers in den ausgebrannten PKW gekippt.

Nach gut einer Stunde war der Einsatz für die Polizei und die Feuerwehr beendet und alle verließen die Einsatzstelle.

Die Feuerwehr Dissen war mit 20 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen LF 20, HLF 20 und Rüstwagen im Einsatz, unterstützt wurden sie von einer Streife der Polizei und einem Landwirt mit Trecker und Frontlader, welcher letztendlich auch als „Taxi“ für die Heimfahrt genutzt wurde.

März

13.03.2021 - TH Baum/Sturm, Rechenbergstr.

Kräftige Windböen, die das Sturmtief "Luis" mitsichbrachte, entwurzelten am Samstagmittag einen größeren Baum an der Landesstraße L94 zwischen Dissen und Wellingholzhausen. Der Baum lag quer über der Fahrbahn und hinderte mehrere Verkehrsteilnehmer an der Weiterfahrt. Die um 13:51 Uhr alarmierte Feuerwehr Dissen rückte mit dem HLF 20 und dem RW 2 zur Rechenbergstraße aus.

Mit einer Motorkettensäge wurde der Baum zerkleinert und nach einer Viertelstunde war das Hindernis beseitigt. Für die Feuerwehr Dissen waren zehn Helfer mit dem HLF 20 und dem RW 2 im Einsatz.

April

17.04.2021 - Feuer Bauernhof, Frankfurter Str., Bad Rothenfelde

Am späten Samstagnachmittag wurde die Feuerwehr Dissen zur Unterstützung beim Brand eines Schweinestalls im Bad Rothenfelder Ortsteil Strang gerufen. An der Einsatzstelle wurden ihr die Brandbekämpfung von der nördlichen Gebäudeseite und die Mithilfe beim Aufbau der Wasserversorgung als Aufgaben zugewiesen. Losgelöst davon wurde die Drehleiter im Hof eingesetzt. Näheres ist dem folgenden Einsatzbericht der FF Bad Rothenfelde zu entnehmen.

Einsatzbericht der FF Bad Rothenfelde:

Am gestrigen späten Samstagnachmittag wurden wir um 17:26 Uhr mit dem Stichwort F_Bauernhof zu einem Brandeinsatz auf einem landwirtschaftlichen Anwesen im Ortsteil Strang alarmiert. Da mehrere Notrufe bei der Regionalleitstelle eingegangen waren und von weitem bereits eine dunkle Rauchwolke zu sehen war, entschied der Einsatzleiter bereits auf der Anfahrt, die Feuerwehren aus Dissen und des Löschzuges Bockhorst zusätzlich zur Unterstützung alarmieren zu lassen. Im weiteren Verlauf wurden noch zwei Fahrzeuge des Löschzuges Versmold hinzualarmiert.

Vor Ort war in einem Schweinestall, aus noch ungeklärter Ursache, ein Feuer ausgebrochen. Es drohte sowohl auf das Hauptgebäude wie auch auf weitere angrenzende Schweineställe überzugreifen. Mit einem massiven Löschangriff, unter Atemschutz, von mehreren Seiten und über 2 Drehleitern konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden.

In dem Stall, wo hauptsächlich ca. 400 Ferkel untergebracht waren, kam jedoch für rund die Hälfte der Tiere jede Hilfe zu spät, sie verendeten in dem Flammen oder starben an einer Rauchvergiftung.

Nach rund einer 3/4 Stunde intensiver Löschmaßnahmen konnte die Rückmeldung "Feuer unter Kontrolle" gegeben werden. Das Löschwasser musste über eine ca. 800 m lange Schlauchleitung vom nächsten Hydranten herangeführt werden, weiterhin brachten Tanklöschfahrzeuge im Pendelverkehr und benachbarte Landwirte mit Güllefässern dringend benötigtes Wasser aus offenen Gewässern herbei.

Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in die späten Abendstunden hinein, die Frankfurter Straße musste für mehrere Stunden voll gesperrt werden. Die rund 110 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei waren bis ca. 22 Uhr mit den Nachlösch- und Aufräumarbeiten beschäftigt. Nachbarn und befreundete Landwirte unterstützen bei der Rettung / Bergung der betroffenen Tiere. Zur möglichen Brandursache kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Bei dem entstandenen Schaden wird es sich um mehrere Hunderttausend Euro handeln.

18.04.2021 - TH Verkehrsunfall, Osnabrücker Str.

Am Sonntagnachmittag gegen kurz vor 15 Uhr kam es auf der Osnabrücker Straße, in Höhe des Bahnübergangs, zu einem Verkehrsunfall. Ein 37-jähriger Mann wollte mit seinem Audi, aus Hilter kommend, links in Richtung Dissen abbiegen. Dabei wurde er von einer 63-jährigen Fordfahrerin, welche aus Bad Rothenfelde kam, übersehen. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Der Audi drehte sich und schleuderte auf die Bahnschienen, auf welchen er zum Stehen kam. Der herannahende Zug "Haller Willem" konnte noch rechtzeitig eine Bremsung einleiten und kam ca. 15 Meter vor dem Audi zum Stehen. Die Feuerwehr Dissen stellte den Brandschutz sicher und band ausgelaufene Betriebsstoffe auf der Fahrbahn. Die drei Unfallbeteiligten wurden mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Gegen 16 Uhr konnten die Bahnstrecke Bielefeld-Osnabrück sowie die Osnabrücker Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden. Die Feuerwehr Dissen war mit zwölf Kameraden sowie den Fahrzeugen HLF 20 und RW 2 etwa eine Stunde im Einsatz. Des Weiteren waren zwei Rettungswagen aus Bad Laer, ein Notarzt aus Bad Rothenfelde, zwei Polizeistreifenwagen und ein Notfallmanager der Bahn im Einsatz.

Mai

26.05.2021 - Feuer Gebäude, Kruitskamp, Bad Laer

Am späten Mittwochvormittag ist es in der Straße "Kruitskamp" im Bad Laer Ortsteil Müschen zu einem Einsatz von Polizei und Feuerwehr gekommen. Gegen 11:50 Uhr hatte ein Verkehrsteilnehmer den Brand eines Mehrfamilienhauses entdeckt und den Notruf gewählt. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Bad Laer, Glandorf, Hilter, Dissen, Bad Rothenfelde und Versmold waren schnell mit einem hohen Kräfteansatz (ca. 250 Feuerwehrleute) vor Ort und

stellten fest, dass das erste Obergeschoss sowie der Dachstuhl in Vollbrand geraten waren.

Die insgesamt siebzehn Bewohner konnten das Gebäude alle rechtzeitig verlassen und blieben unverletzt. Nach ersten polizeilichen Ermittlungen wurde das Feuer durch Handwerksarbeiten ausgelöst. Weitere Ermittlungen zur Brandursache dauern an.
Die Feuerwehr Dissen war mit den Fahrzeugen LF 20, HLF 20, DLA(K) 18/12, RW 2 und ELW 1 sowie 23 Helfern für etwas mehr als drei Stunden vor Ort.

Juni

19.06.2021 - Feuer Gebäude, Sonnenhang, Bad Rothenfelde

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde die Feuerwehr Dissen zusammen mit der Feuerwehr Bad Rothenfelde um 23:36 Uhr zum einem Gebäudebrand mit Menschenleben in Gefahr nach Bad Rothenfelde alarmiert. In einem Appartementhaus mit mehr als 150 Bewohnern war es zu einem Küchenbrand im 1. Obergeschoss gekommen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte war die betroffene Etage stark verraucht und konnte nur unter Atemschutz betreten werden. Durch mehrere Angriffstrupps der Feuerwehren wurde ein Großteil der Bewohner sicher ins Freie gebracht, wo sie vom Rettungsdienst untersucht wurden. Ebenfalls wurden eine Drehleiter und eine Steckleiter zur Personenrettung eingesetzt. In dem Haus wohnen auch einige pflegebedürftige Personen. Speziell für die Personen in den oberen Etagen bestand keine akute Gefahr. Sie konnten in ihren Wohnungen bleiben und wurden während des Einsatzes von Feuerwehrleuten in ihren Wohnungen betreut. Der Küchenbrand war schnell gelöscht. Um das Haus von dem Brandrauch zu befreien wurden mehrere Lüfter der Feuerwehren aus Hilter, Bad Rothenfelde und Dissen eingesetzt. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen unterstützen ihre Kollegen aus Bad Rothenfelde mit mehreren Atemschutztrupps bei der Personenrettung, mit dem Elektro-Lüfter der Drehleiter sowie mit dem Rüstwagen für die Stormversorgung der Elektro-Lüfter. Nach gut zwei Stunden konnte die Feuerwehr Dissen die Einsatzstelle wieder verlassen. Im Einsatz waren

27 Kameraden mit fünf Fahrzeugen, sowie die Feuerwehren aus Bad Rothenfelde und Hilter, mehrere Einheiten des Rettungsdienstes, der Schlauchwechselwagen der FTZ Süd, ein Brandschutzprüfer des Landkreises, sowie die Polizei.

Juli

11.07.2021 - Brandmeldeanlage/Feuer Gewerbebetrieb, Dieter-Fuchs-Str.

Die Auslösung der Brandmeldeanlage eines Gewerbebetriebs an der Dieter-Fuchs-Straße rief die Feuerwehr Dissen am Sonntagvormittag um 11:13 Uhr auf den Plan. Die ersteintreffenden Kräfte des LF 20 stellten eine Rauchentwicklung in einem Technikraum fest, sodass das Alarmstichwort auf Feuer Gewerbebetrieb geändert und eine zweite Alarmierung der Feuerwehr veranlasst wurde. Bei der genaueren Erkundung zeigte sich, dass ein Lager in einer maschinellen Anlage heiß gelaufen war. Ein Atemschutztrupp ging mit Löschmittel in Bereitstellung, während gleichzeitig die Entrauchung des Raums mit einem Lüfter forciert wurde. Nach gut einer Stunde konnte die Einsatzstelle an einen Verantwortlichen der Firma übergeben werden.

24.07.2021 - Feuer Fahrzeug/Fläche, Heidland, Bad Rothenfelde

Mit dem Brand eines Traktors, einer angehängten Strohballenpresse und eines Stoppelfeldes hatten es die Feuerwehren Bad Rothenfelde und Dissen am Samstagnachmittag um kurz nach halb vier Uhr zu tun. Durch den Einsatz von mehreren C-Rohren gelang es den beiden Wehren, das Feuer im Bereich der Straßen Heidland/Auf der Stöwwe einzudämmen und ein Übergriff auf ein angrenzendes Wohnhaus zu verhindern. Das landwirtschaftliche Gespann brannte jedoch vollständig aus. Die Feuerwehr Dissen war mit fünf Fahrzeugen vor Ort.

August

21.08.2021 - Bewegender Moment in der Mitgliederversammlung: Ehrenstadtbrandmeister Fritz Wehrkamp für 80 Jahre Feuerwehr ausgezeichnet

"Gigantisch, Wahnsinn, imposant, kolossal oder unglaublich! Man weiß gar nicht, welchen Superlativ man bemühen soll." So leitete Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst eine außergewöhnliche Ehrung ein, die bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Dissener Feuerwehr dem Ehrenstadtbrandmeister Fritz Wehrkamp zuteil wurde.

In seiner Laudation blickte Lindhorst darauf zurück, dass Fritz Wehrkamp 1941 in die Feuerwehr Dissen eintrat und in der Nachkriegszeit maßgeblich daran mitgewirkt hat, die Schlagkraft der Wehr wieder herzustellen und sie kontinuierlich auszubauen. So war er von 1959 bis 1979 als Stv. Stadtbrandmeister und danach noch für sechs Jahre als Stadtbrandmeister bis 1985 in verantwortlichen Positionen tätig. Mit lang anhaltendem Applaus zollte die Versammlung ihre Hochachtung für Wehrkamps enorme Verdienste.

Zudem wurden drei weitere Mitglieder für ihr langjähriges Engagement im Feuerlöschwesen ausgezeichnet. Steffen Hagemeier und Michael Köhne erhielten das Niedersächsische Feuerwehrehrenzeichen für langjährige Dienste nach 25 Jahren. Schon ein halbes Jahrhundert ist der Alterskamerad Willi Koch im blauen Rock dabei, davon fast 45 Jahre im Einsatzdienst. Im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen (LFV) verlieh ihm der Stadtbrandmeister das entsprechende 50-jährige LFV-Abzeichen.

Eine personelle Veränderung gab es im Stadtkommando. Nach der Ernennung von Christian Simon zum 2. Stv. Stadtbrandmeister im März letzten Jahres war die Funktion des Schriftwarts vorerst vakant. Philipp Retzlaff hatte die Aufgaben bereits kommissarisch wahrgenommen und wurde nun auch offiziell mit den Aufgaben betraut. Als sein Stellvertreter fungiert zukünftig Jan Wendenburg.

Die Entgegennahme des Jahresberichts, eine der ureigensten Aufgaben der Mitgliederversammlung, fiel dieses Mal sehr kurz aus. Der Bericht war schon im März veröffentlicht worden, sodass sich Schriftwart Philipp Retzlaff darauf beschränken konnte, die wichtigsten Daten in Erinnerung zu rufen. In der Einsatzstatistik stehen 133 Dienstleistungen der Dissener Feuerwehrleute bei 99 Alarmierungen zu Buche. Darunter fallen im Einzelnen 34 Klein- und Entstehungsbrände, zwei Mittelbrände, drei Großbrände und 21 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. Des Weiteren waren fünf Verkehrsunfälle, 14 Notlagen von Personen und Tieren, 15 Gefahrgut- und Ölunfälle, zwölf Unwettereinsätze sowie 27 übrige Hilfeleistungen zu verzeichnen.

Zum Abschluss der Versammlung stand noch die Verleihung neuer Dienstgrade an. Nach Absolvierung der Mindestdienstzeit, dem Besuch von Fachlehrgängen und der Wahrnehmung einer entsprechenden Funktion konnten sich sieben Feuerwehrleute darüber freuen. Max Börchers und Malte Ströde sind nun Oberfeuerwehrmänner. Als Hauptfeuerwehrmänner dürfen sich Alexander Eck und Christian Höcker bezeichnen, während Dominik Beckmann und Tobias Marrek den Dienstgrad Erster Hauptfeuerwehrmann erreicht haben. Christian Simon nahm die Beförderungsurkunde zum Oberlöschmeister entgegen.

31.08.2021 - TH Person klemmt Maschine, Dieter-Fuchs-Str.

Am Dienstagmorgen wurde die Feuerwehr Dissen um 08:00 Uhr zu einem Industriebetrieb alarmiert. Dort war es zu einem Arbeitsunfall gekommen, bei dem ein Mitarbeiter mit den Füßen in einer Förderstecke für Paletten eingeklemmt war. Als der Rettungsdienst und die Feuerwehr Dissen an der Einsatzstelle eintrafen, war die Person bereits von Kollegen befreit worden. Der Verunfallte wurde für den weiteren Transport vor Ort vom Notarzt und Rettungsdienst erstversorgt. Der Unfall ereignete sich auf einer Empore (Obergeschoss), die nur über eine schmale Treppe zu erreichen war. Mit dem Notarzt wurde entschieden, die Person über die Drehleiter zu retten und nach draußen zu bringen. Nach gut 45 Minuten waren die Arbeiten für die Feuerwehr Dissen erledigt und die zwölf Kameraden mit vier Fahrzeugen konnten

die Einsatzstelle wieder verlassen. Neben der Feuerwehr Dissen waren der Rettungsdienst mit einem RTW und NEF sowie eine Streife der Polizei im Einsatz.

September

05.09.2020 - Großer Tag für die Ortswehr Dissen im Spreewald - Einweihung des neuen Feuerwehrhofes durch Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke

Welch ein schöner und bedeutender Tag für die befreundete Ortswehr Dissen im Spreewald. Im Beisein von Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke erfolgte am 03.09.2021 die feierliche Einweihung des neuen Feuerwehrhofes "Tylcyc". In den letzten zweieinhalb Jahren ist dort ein historisches Wohnhaus für die Unterbringung der Feuerwehr saniert und mit Büro- und Schulungsräumen ausgestattet worden. Zusätzlich entstand eine neue Feuerwehrgarage mit Umkleide- und Sanitärräumen.

Bei der Einweihung sagte Woidke: "Die Feuerwehr lebt vom Zusammenhalt der Menschen und der Bereitschaft, einander zu helfen und füreinander einzustehen. Die Einsatzkräfte müssen für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger jederzeit leistungsfähig sein. Sie sind ein großartiges Beispiel für ehrenamtliches Engagement und Vorbilder für den selbstlosen Einsatz zum Wohle aller. Mit derselben Entschlossenheit unterstützen wir als Landesregierung die Feuerwehren. Denn moderne Geräte und Feuerwehrhäuser sind für den Brand- und Katastrophenschutz absolut notwendig."

Gerne war die Feuerwehr Dissen aTW der Einladung gefolgt und nahm mit einer Abordnung an den Feierlichkeiten über das Wochenende vom 03. bis 05.09.2021 teil. Sie boten die willkommene Gelegenheit, die freundschaftliche Beziehung zu pflegen und sich wiederzusehen. Die Kontakte der drei Dissener Feuerwehren im Bundesgebiet (LK Osnabrück/NI; LK Schwalm-Eder/HE und LK Spree-Neiße/BB)

bestehen schon jahrzehntelang. Gegenseitige Besuche zu verschiedensten Anlässen sind eine gute Tradition geworden.

24.09.2021 - Stadt Dissen ehrt langjährige Mitglieder

Im Rahmen einer Feierstunde auf dem Röwekamp ehrte Bürgermeister Eugen Görlitz eine Reihe von Dissener Feuerwehrleuten, die in den letzten fünf Jahren auf eine 25-, 40- oder 50-jährige Mitgliedschaft zurückblicken konnten.

"Es ist großartig, welche Zusammengehörigkeit ihr in der Öffentlichkeit präsentiert und wie ihr euch engagiert, damit sich die Dissener Bevölkerung sicher fühlen kann", betonte Görlitz. Er dankte den Geehrten für ihren Einsatz, bei dem sie ihre Freizeit opfern und ihre Gesundheit aufs Spiel setzen würden. In diesen Dank schloss er ausdrücklich auch die Partnerinnen ein, die oft genug ihre Männer entbehren müssten. "Als Stadt Dissen werden wir alles Notwendige für die Ausstattung der Feuerwehr tun, damit ihr immer heil nach Hause kommt", sicherte der Bürgermeister auch weiterhin die Unterstützung von Rat und Verwaltung zu.

Bürgermeister Eugen Görlitz (im Vordergrund) dankte im Rahmen einer Feierstunde langjährigen Mitgliedern der Feuerwehr für ihren Einsatz.

Im Namen der Geehrten bedankte sich Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst für die Ausrichtung der Feier. Die Feuerwehr Dissen würde jährlich um die 10.000 Stunden ausschließlich ehrenamtlich leisten, wobei darin noch längst nicht alle Tätigkeiten enthalten seien, wie zum Beispiel die Stunden der Fachwarte (Atemschutz, Fahrzeuge, Funk und Kleidung) oder die administrativen Aufgaben der Wehrleitung. Nicht umsonst sei von "unbezahlbar und freiwillig" die Rede, wenn gelebtes Bürgerengagement hervorgehoben werde. Dieses Engagement sei ein zartes Pflänzchen, das gehegt und gepflegt werden müsse. So wäre diese Feierstunde ein wichtiger Baustein für die Motivation der Feuerwehrleute.

Die Geehrten: Dank und Anerkennung der Stadt sprach der Bürgermeister folgenden Mitgliedern der Feuerwehr aus:

Einsatzabteilung:
Löschmeister Dirk Horstmann (im Jahr 2018 seit 25 Jahren Mitglied), Erster Hauptfeuerwehrmann Martin Tiefenthaler (2018/25), Erster Hauptfeuerwehrmann Rainer Schwider (2018/40), Erster Hauptfeuerwehrmann Johannes Kock (2019/25), Erster Hauptfeuerwehrmann Thomas Westfechtel (2019/25), Hauptbrandmeister Andreas Marrek (2019/40), Brandmeister Joachim Quander (2019/40), Hauptlöschmeister Eckhard Conrad (2020/25), Erster Hauptfeuerwehrmann Martin Kobus (2020/25), Erster Hauptfeuerwehrmann Michael Köhne (2020/25), Löschmeister Stefan Rodefeld (2020/40), Erster Hauptfeuerwehrmann Steffen Hagemeier (2021/25), Erster Hauptfeuerwehrmann Sascha Simon (2021/25).
In Abwesenheit: Erster Hauptfeuerwehrmann Björn Ekruth (2018/25), Hauptfeuerwehrmann Wolfgang Schnarr (2019/25).

Altersabteilung:
Kreisbrandmeister Heiner Prell (2017/50), Erster Hauptfeuerwehrmann Wolfgang Simon (2017/50), Brandmeister Hans Börchers (2018/50), Erster Hauptfeuerwehrmann Uwe Dallmann (2019/40).
In Abwesenheit: Löschmeister Willi Koch (2020/50), Hauptbrandmeister Fritz Wehrkamp (2021/80).

28.09.2021 - Feuer Nachschau, Böhmerstr.

Am Dienstagmittag wurden Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei in die Böhmerstraße alarmiert. In einer verrauchten Wohnung wurde eine 81-jährige Frau in hilfloser Lage aufgefunden. Auf dem Weg ins Krankenhaus wurde die Frau reanimationspflichtig, sie verstarb kurze Zeit später. Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen hatte die Dame gerade Essen auf dem Herd zubereitet, als ein medizinisches Problem auftrat. Sie begab sich daraufhin ins Badezimmer, legte sich in die Badewanne und ließ Wasser ein. Die Seniorin konnte die Wanne dann nicht mehr aus eigener Kraft verlassen. Das Essen auf dem eingeschalteten Herd fing irgendwann Feuer, durch die Hitzeeinwirkung löste ein Schutzschalter aus und unterbrach die Stromzufuhr in der Wohnung. Die Flammen erloschen von selbst, allerdings hatte sich der giftige Brandrauch bereits verteilt. Der Zeitpunkt des Brandausbruchs ist Gegenstand der Ermittlungen, er ist bislang nur auf die Zeit zwischen Montagnachmittag und Dienstagmittag einzugrenzen. Ob die 81-Jährige an den Folgen einer Rauchgasintoxikation, an einer Unterkühlung durch das Badewasser oder einer anderen medizinischen Ursache verstarb, soll am Freitag eine Obduktion klären. Hinweise auf ein Fremdverschulden liegen nicht vor. Anzunehmen ist, dass ein funktionstüchtiger Rauchmelder Nachbarn oder Passanten aufmerksam gemacht hätte und die Frau früher aus ihrer hilflosen Lage hätte befreit werden können.

Oktober

25.10.2021 - Feuer Fläche, Dürerstr.

Am Montagabend wurde die Feuerwehr Dissen um 22:23 Uhr zu einem kleinen Flächenbrand alarmiert. An der Dürerstraße brannte eine ca. 10 Meter hohe Tanne. Ein Trupp unter Atemschutz löschte mit einem C-Rohr den brennenden Baum ab. Der Baum stand in unmittelbarer Nähe zu einem Mehrfamilienhaus und der Funkenflug zog bis in den Dachstuhl. Der Dachstuhl wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Mit dem Lichtmast des LF 20 wurde die Einsatzstelle während der Lösch- und Aufräumarbeiten ausgeleuchtet. Im Einsatz waren die Feuerwehr Dissen mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 20 und acht Einsatzkräften sowie eine Streife der Polizei.

27.10.2021 - TH Verkehrsunfall, Auf der Worth

Um 22:50 Uhr wurde die Feuerwehr Dissen zur Unterstützung bei einem Verkehrsunfall auf der Straße Auf der Worth gerufen. Ein Audi mit zwei Personen war stadtauswärts unterwegs, als der Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und mit einem Mazda SUV, der auf dem Parkstreifen stand, zusammenprallte. Durch den Aufprall wurde der parkende Mazda etwa 20 Meter auf den Gehweg katapultiert, der Unfallverursacher und sein Beifahrer kamen auf der Gegenfahrbahn zum Stehen. Beide Insassen wurden bei dem Unfall verletzt und mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

An beiden verunfallten Fahrzeugen entstand ein Totalschaden. Die Feuerwehr Dissen sicherte die Einsatzstelle ab, nahm auslaufende Betriebsstoffe auf, stellte den 3-fachen Brandschutz sicher und leuchte zur Unfallaufnahme die Einsatzstelle aus. Nach gut einer Stunde konnte das Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 mit den

6 Einsatzkräften die Einsatzstelle wieder verlassen. Neben der Feuerwehr waren zwei Rettungswagen sowie zwei Streifen der Polizei vor Ort.

November

12.11.2021 - Feuer Gartenhaus, Schulstr.

Aufmerksame Nachbarn verhinderten am Freitagabend im Ortsteil Erpen einen größeren Schaden, indem sie die Bewohner eines Hauses auf einen Feuerschein im Garten aufmerksam machten. Die Hausbewohner stellten einen Brand in einem Unterstand fest, alarmierten sofort die Feuerwehr und begannen danach mit einem Gartenschlauch und Wassereimern das Feuer zu bekämpfen. Es gelang Ihnen, ein Übergreifen des Feuers auf das Dach des Brennholzunterstands zu verhindern und den Brand weitestgehend zu löschen.

Die Besatzung des ersteintreffenden Löschgruppenfahrzeugs setzte einen Angriffstrupp unter Atemschutz ein, der Nachlöscharbeiten mit dem Schnellangriff durchführte. Im Anschluss wurde der Holzstapel auseinandergezogen, um noch vorhandene Glutnester ablöschen zu können. Die abschließende Kontrolle mit der Wärmebildkamera ergab keine weiteren Glutnester und so konnte die Einsatzstelle nach ca. 45 Minuten wieder verlassen werden. Insgesamt waren 15 Feuerwehrleute mit drei Fahrzeugen im Einsatz.

16.11.2021 - TH Person klemmt LKW, In der Garte

Zu einem tragischen Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Dissen am Dienstagmittag alarmiert, die Einsatzmeldung lautete "Person unter LKW eingeklemmt". Nach Polizeiangaben befuhr ein 50-Jähriger gegen 13 Uhr mit seinem Lkw die "Dissener Heide" und beabsichtigte an der Einmündung zur "Industriestraße" nach rechts in diese einzubiegen. Dabei erfasste der Lkw aus bislang ungeklärter Ursache eine 24-Jährige Fußgängerin und verletzte diese schwer. Die junge Frau aus Lengerich wurde umgehend medizinisch betreut. Ein Rettungshubschrauber wurde für einen sofortigen Transport in ein Krankenhaus angefordert. Trotz der Bemühungen der Rettungskräfte erlag die 24-Jährige noch an der Unfallstelle ihren Verletzungen. Der Lkw-Fahrer erlitt einen Schock und musste vor Ort medizinisch betreut werden. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der Lkw beschlagnahmt.

16.11.2021 - Feuer Fahrzeug, Niedersachsenring

Ein Pkw-Brand beschäftigte die Feuerwehr Dissen am Dienstagabend. Um 18:30 Uhr wurden die Einsatzkräfte zum Niedersachsenring in Höhe der Autobahn-Anschlussstelle Dissen/Bad Rothenfelde gerufen. Der Fahrer eines BMW war auf der A33 in Fahrtrichtung Bielefeld unterwegs als er kurz vor der Ausfahrt Rauch im Fahrzeug wahrnahm und gerade noch rechtzeitig vor dem Tunnel die Autobahn verlassen konnte.

Als die Feuerwehr wenige Minuten nach der Alarmierung eintraf, nahmen zwei Trupps unter Atemschutz eine Schaumpistole und ein Hohlstrahlrohr vor, um den Brand zu löschen. Außerdem wurde ein Hebekissen eingesetzt, um das Fahrzeug anzuheben. Insgesamt zogen sich die Lösch- und Bergungsarbeiten über zwei Stunden lang hin. Die Feuerwehr Dissen war LF 20, HLF 20, RW 2 und ELW 1 vor Ort.

Dezember

02.12.2021 - TH Öl, Kampweg

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ereignete sich auf einem Firmengelände im Industriegebiet ein Unfall. Beim Rangieren eines Aufliegers löste sich der Königszapfen des Aufliegers aus der Sattelplatte des LKW. Hierdurch rutschte der Auflieger aus der Sattelplatte und beschädigte den Tank des LKW. Da aus dem beschädigten Tank Kraftstoff auslief, wurde die Feuerwehr Dissen um 00:23 Uhr alarmiert. Die Feuerwehr Dissen band den auslaufenden Kraftstoff mit Bindemittel und half einem Abschleppdienst bei der Bergung des Aufliegers und des LKW. Da eine unbekannte Menge an Kraftstoff bereits in die

Kanalisation gelang, wurde die untere Wasserbehörde vom Landkreis Osnabrück hinzualarmiert. Neben der Feuerwehr Dissen, welche mit HLF 20 und RW 2 im Einsatz war, waren noch die untere Wasserbehörde, eine Polizeistreife und ein Abschleppdienst vor Ort.

07.12.2021 - TH Verkehrsunfall, Heideweg

Am frühen Dienstagmorgen wurden die Bewohner eines Hauses im Heideweg durch einen lauten Knall geweckt. Als sie nachschauten, stellten sie fest, dass ein PKW quer durch den Garten gerast und an der Eingangstreppe frontal gegen eine Betonsäule geprallt war. An dem Fahrzeug entstand durch den Aufprall ein Totalschaden. Die Feuerwehr Dissen wurde um 03:34 Uhr mit dem Alarmstichwort "TH-Person klemmt PKW" alarmiert und war kurze Zeit später mit dem HLF 20 als erstes Fahrzeug an der Einsatzstelle. Die erste Erkundung durch den Gruppenführer hatte ergeben, dass keine Person mehr im Pkw eingeklemmt war. Ein Insasse hatte aber eine Kopfverletzung erlitten und wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt. Auf Nachfrage der Einsatzkräfte erzählte die verletzte Person, dass noch eine zweite Person im Fahrzeug war. Eine Kontrolle des Fahrer- und Beifahrersitzes mit der Wärmebildkamera bestätigte dieses. Die zweite Person wurde äußerlich unverletzt von den Anwohnern nahe der Unfallstelle gefunden und von der Polizei befragt. Die Feuerwehr Dissen stellt den 3-fachen Brandschutz sicher, leuchtete die Einsatzstelle aus, streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab und half bei der Bergung des Fahrzeuges. Die letzten Einsatzkräfte verließen um 04:53 Uhr die Einsatzstelle. Neben der Feuerwehr Dissen, die mit vier Fahrzeugen und 27 Einsatzkräften im Einsatz war, eilten zwei RTW sowie ein Notarzt und eine Streife der Polizei zum Unfallort.

Philipp Retzlaff
Schriftwart